

Contour® XT

Blutzuckermessgerät

Bedienungsanleitung



VERWENDUNGSZWECK: Mit dem CONTOUR®XT Blutzuckermessgerät können Menschen mit Diabetes in Eigenanwendung im kapillaren Vollblut und medizinisches Fachpersonal den Blutzucker im kapillaren und venösen Vollblut bestimmen. Es ist ausschließlich für die *In-vitro*-Diagnostik (äußerliche Anwendung) bestimmt. Die Messung ermöglicht die quantitative Bestimmung des Blutzuckers im Bereich von 0,6 bis 33,3 mmol/L. Das CONTOUR XT Blutzuckermessgerät ist nicht für die Diagnose oder das Screening auf Diabetes mellitus bestimmt und darf nicht bei Neugeborenen angewendet werden.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR XT, der MICROLET®2 Stechhilfe und alle dem Messgerät beiliegenden Gebrauchsanweisungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie sorgfältig alle Gebrauchs- und Pflegeanweisungen, um Ungenauigkeiten bei den Messungen zu vermeiden.
- Waschen Sie Ihre Hände gründlich vor jeder Messung mit warmen Wasser und trocknen Sie sie gut ab.
- Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette umsichtig, um eine Verletzung oder Kontamination anderer Menschen zu vermeiden.

⚠ Achtung: Potenzielle Infektionsgefahr

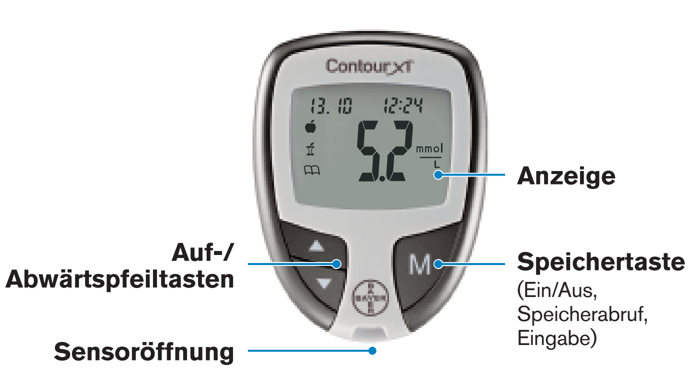
Medizinisches Fachpersonal und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten benutzen, müssen die von ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften befolgen. Alle Produkte und Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen (selbst nach einer Reinigung) so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Erkrankungen übertragen. Anwender müssen die Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbare Krankheiten im medizinischen Umfeld, insbesondere die Empfehlungen für potenziell infektiöse menschliche Proben beachten, bevor sie die Blutzuckermessung durchführen.[1]

Ausführliche Reinigungsanweisungen sind auf Seite 13 enthalten.

- Die MICROLET 2 Stechhilfe ist nicht geeignet für die Benutzung durch medizinisches Fachpersonal. Sie darf nicht an mehreren Personen verwendet werden, da das Risiko einer Infektion nicht ausgeschlossen werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Das CONTOUR®XT Messgerät



Der CONTOUR®NEXT Sensor

Graues Ende
Dieses Ende wird in die Sensoröffnung des Messgerätes geschoben, wobei das graue Ende nach oben zeigt.

Messöffnung:
Hier wird die Blutprobe angesaugt.

Die MICROLET®2 Stechhilfe



Das Anzeigefenster

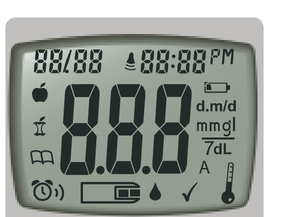
Auf dem Bild unten sind alle auf dem Display des Messgeräts angezeigten Symbole dargestellt. Zum Anzeigen des Displays bei ausgeschaltetem Messgerät halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt. Daraufhin werden alle Display-Segmente 10 Sekunden lang eingeblendet. Falls die 10 Sekunden nicht ausreichen, drücken und halten Sie ▲ oder ▼ erneut.

Wichtig: Während alle Zeichen eingeblendet sind, muss geprüft werden, ob 8.8.8 vollständig angezeigt wird. Wenn Segmente fehlen, schlagen Sie bitte unter Fehlermeldungen und Lösungen (Seite 32 – 34) nach. Fehlende Segmente können zu einer falschen Ablesung der Ergebnisse führen.

88/88 Oben im Display werden Datum und Uhrzeit angezeigt.


Zeigt, dass der Signalton eingeschaltet ist.

AM oder PM wird bei Wahl des 12-Stunden-Uhrzeitformats angezeigt.




Markierung für Ergebnis vor der Mahlzeit.


Batterien sind schwach und müssen gewechselt werden; bleibt auf der Anzeige, bis die Batterien ausgetauscht wurden.


Markierung für Ergebnis nach der Mahlzeit.

8.8.8 Im mittleren Bereich des Displays werden die Messergebnisse oder Fehlercodes angezeigt.

d.m/d
Datumsformat Tag/Monat.


Weist auf einen Tagebucheintrag hin.


Dass Messgerät ist für die Messung bereit.

mmol/7dL
Ergebnisse werden in mmol/L oder mg/dL angezeigt. Die 7 weist darauf hin, dass eine Aufstellung der hohen/niedrigen (HI / LO) Werte über 7 Tage angezeigt wird.


Markierung für ein Kontrolllösungsergebnis.


Zeigt, dass eine Erinnerung eingestellt ist.


Zeigt, dass die Betriebstemperatur unter- oder überschritten ist.


A
Weist auf den Durchschnittswert hin.

Vielen Dank, dass Sie sich für das Blutzuckermessgerät CONTOUR®XT entschieden haben. Es ist ein anwenderfreundliches Blutzuckermessgerät mit dem Sie einfach und schnell Ihren Blutzucker messen können.

Funktionen des Messgeräts

Einfach: Das CONTOUR XT Blutzuckermessgerät ist einfach zu handhaben. Seine Bedienerfreundlichkeit - nur drei große Tasten und eine gut lesbare Anzeige - wird Sie von Anfang an überzeugen.

Automatisch: Das CONTOUR XT Blutzuckermessgerät kodiert sich automatisch mit dem Einführen eines jeden Sensors. Es zeigt sogar an, wenn der Sensor nicht vollständig mit Blut gefüllt ist.

OHNE CODIEREN®

Voreingestellt: Uhrzeit und Datum sind im CONTOUR XT Blutzuckermessgerät bereits eingestellt.

- Ihr Blutzuckermessgerät wurde voreingestellt und für die Anzeige der Ergebnisse in mmol/L (Millimol Glukose pro Liter) oder mg/dL (Milligramm Glukose pro Deziliter) fest programmiert.
- Ergebnisse in mmol/L werden immer mit Dezimalstellen angezeigt;
- Bei den Ergebnissen in mg/dL werden keine Dezimalstellen angezeigt.

Beispiel: 5.3 mmol/L ***oder*** 96 mg/dL

Prüfen Sie das Display, um zu bestätigen, dass die Ergebnisse in mmol/L angezeigt werden. Wenn das nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Bayer Diabetes Service.

Individuell: Das CONTOUR XT bietet Ihnen die Möglichkeit, für einige Funktionen Ihre persönlichen Einstellungen festzulegen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 21-27.

Sicherheitshinweise

- ***Die Sensoren immer in der Originaldose aufbewahren. Nach jedem Herausnehmen eines Sensors muss die Dose sofort wieder fest verschlossen werden.*** Die Dose schützt die Sensoren vor Feuchtigkeit. Bei nicht verschlossener Dose oder Aufbewahrung der Sensoren außerhalb der Dose können die Sensoren beschädigt werden. In diesem Fall können falsche oder ungenaue Ergebnisse erzielt werden.
- ***Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit warmen Wasser vor jeder Messung und trocknen Sie sie gut ab.***
- ***Die Sensoren sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Beschädigte oder bereits gebrauchte Sensoren dürfen nicht verwendet werden.***
- ***Halten Sie den Sensor an den Blutstropfen. Das Blut wird in die Messöffnung des Sensors gesaugt.*** Das Blut nicht direkt auf die Oberfläche des Sensorstreifens geben.
- ***Den Sensor während der Messung nicht an den Finger drücken.*** Dadurch könnte die Messöffnung blockiert werden.
- ***Messgerät und Sensoren müssen an die Raumtemperatur am Messort angepasst werden.*** Wenn das Messgerät an verschiedenen Orten verwendet wird, sollte vor der Blutzuckermessung mindestens 20 Minuten gewartet werden, bis sich das Gerät an die Raumtemperatur angepasst hat. Das Messgerät liefert bei Temperaturen zwischen 5 °C und 45 °C genaue Messergebnisse.
- ***Das Verfallsdatum auf den Sensoren und der Kontrolllösung beachten.*** Die Sensoren oder Kontrolllösungen dürfen nicht verwendet werden, wenn das auf der Dose und dem Umkarton angegebene Verfallsdatum abgelaufen ist. Die Kontrolllösung muss innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen verwendet werden. Deshalb sollte das Öffnungsdatum auf dem Etikett der Kontrolllösung eingetragen werden.

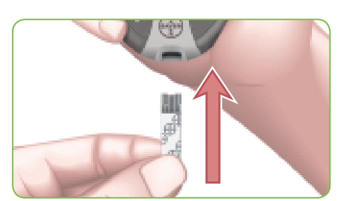
Sicherheitshinweise

- **Vor Beginn der Blutzuckermessung** legen Sie sich alle benötigten Testmaterialien bereit. Dazu gehören das CONTOUR®XT Messgerät, CONTOUR®NEXT Sensoren, die MICROLET®2 Stechhilfe und MICROLET® Lanzetten. Wenn Sie eine Qualitätskontrolle durchführen, benötigen Sie die CONTOUR NEXT Kontrolllösung. Kontrolllösungen sind in Apotheken oder dem medizinischen Fachhandel erhältlich.
- Das Produkt auf fehlende, beschädigte oder gebrochene Teile überprüfen. Wenn die Dose mit Sensorstreifen in einem neuen Karton geöffnet ist, dürfen diese Sensoren nicht verwendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Bayer Diabetes Service: Deutschland 0800 7261880 (kostenfrei), Schweiz 044 465 83 55.
- ⚠ **Die MICROLET 2 Stechhilfe ist für die Selbstkontrolle des Blutzuckers eines Patienten bestimmt. Sie darf aufgrund der Infektionsgefahr nicht bei mehr als einer Person angewendet werden.**
- ⊗ **Nach jeder Blutzuckermessung muss eine neue MICROLET Lanzette verwendet werden, da sie nach dem Gebrauch nicht mehr steril ist.**
- Während das CONTOUR XT Messgerät an einem externen Gerät (z. B. einem Computer) angeschlossen ist, darf keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.
- Nur die vom Hersteller genehmigten oder amtlich zugelassenen Geräte verwenden z.B. mit UL- (United Laboratories), CE-Kennzeichnung oder TÜV-Zulassung.

Die folgenden Schritte zeigen die Durchführung einer Blutzuckermessung (Seite 7-12)

Vorbereiten des Sensors

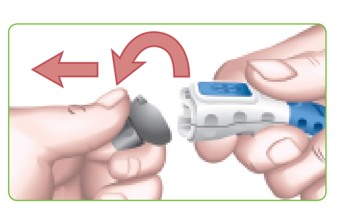
1. Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit warmem Wasser und trocknen Sie sie gut ab.
2. Nehmen Sie einen Sensor aus der Dose. Die Dose sofort nach Entnahme des Sensors wieder fest verschließen.
3. Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.
4. Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung des CONTOUR®XT Blutzuckermessgerätes. Es codiert sich automatisch.



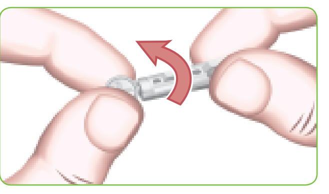
Das Messgerät schaltet sich ein. Sobald das Messgerät für die Messung bereit ist, wird das Bild eines Sensors mit einem blinkenden Blutstropfen angezeigt.

Vorbereiten der Stechhilfe

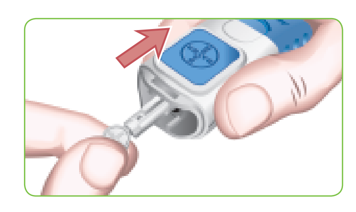
1. Ziehen Sie die Verschlusskappe von der MICROLET®2 Stechhilfe ab.



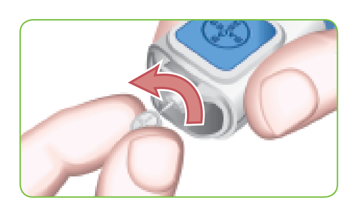
2. Drehen Sie die Schutzkappe einer Lanzette um ¼ Drehung (nicht abnehmen). Für optimale Ergebnisse benutzen Sie bitte immer MICROLET® Lanzetten.



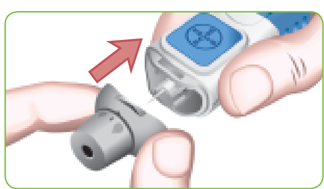
3. Stecken Sie die Lanzette bis zum Anschlag in die Stechhilfe. Dadurch wird das Gerät einsatzbereit gemacht. Sie können auch die Spannvorrichtung der MICROLET®2 Stechhilfe herausziehen und wieder loslassen.



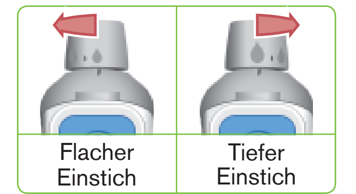
4. Drehen Sie die Schutzkappe von der Lanzette ab. Halten Sie sie bereit, um die benutzte Lanzette später zu entsorgen.



5. Setzen Sie die Verschlusskappe der Stechhilfe auf, bevor Sie mit der Blutentnahme beginnen.



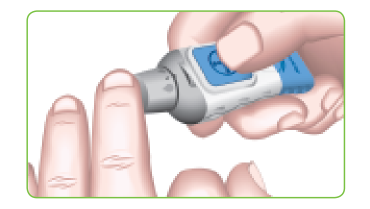
6. Die Einstichtiefe hängt von der Einstellung der Verschlusskappe und von dem an der Einstechstelle angelegten Druck ab. Sie bestimmen, welche Kombination aus Einstellung und Druck für Sie am besten geeignet ist.



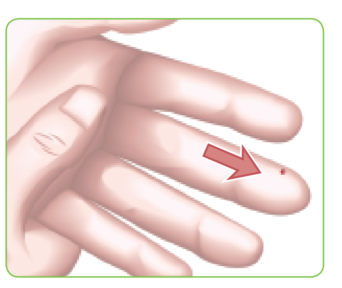
Flacher Einstich | Tiefer Einstich

Gewinnen des Blutstropfens

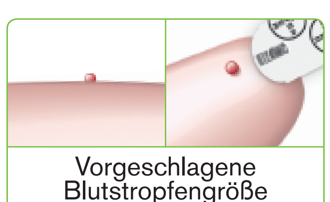
1. Drücken Sie die Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie dann den blauen Auslöseknopf.



2. Von der Hand zur Einstichstelle am Finger streichen, um dort einen Blutstropfen zu bilden. Den Bereich um die Einstichstelle nicht quetschen.



3. Messen Sie sofort, nachdem sich der Blutstropfen gebildet hat.



Vorgeschlagene Blutstropfengröße

4. Die **Spitze** des Sensors sofort an den Blutstropfen halten. Das Blut wird durch die Messöffnung in den Sensor eingesaugt.

Die Spitze des Sensors so lange an den Blutstropfen halten, bis der Signalton ausgegeben wird.

Die Sensorspitze nicht fest auf die Haut drücken und das Blut nicht auf den Sensor tropfen, da dies ungenaue Ergebnisse oder Fehler verursachen könnte.

Gewinnen des Blutstropfens an der Fingerbeere

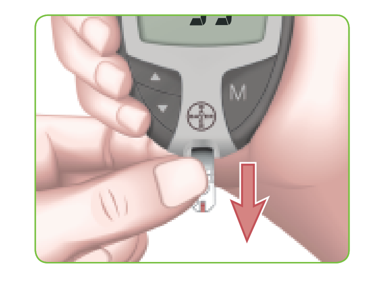
Wenn der erste Blutstropfen nicht groß genug ist, gibt das Messgerät zwei Signaltöne aus und das Bild für eine unzureichende Probemenge wird eingeblendet.

In diesem Fall haben Sie 20 Sekunden Zeit, um mehr Blut durch den gleichen Sensor aufzusaugen. Wenn Sie innerhalb dieser Zeit nicht genug Blut gewinnen können, wird der Fehlercode E2 angezeigt. In diesem Fall muss der gebrauchte Sensor umsichtig entsorgt und die Messung mit einem neuen Sensor wiederholt werden.

5. Nach dem Signalton beginnt das Herabzählen von 5 Sekunden, worauf das Ergebnis Ihrer Blutzuckermessung automatisch angezeigt und im Messgerät gespeichert wird. Bitte den Sensor während des Countdowns nicht berühren, da dies zu einem Fehler führen kann.

HINWEIS: Am Messgerät können Mahlzeit-Markierungen eingestellt werden. Diese sind unter Einstellungen des Erweiterten Modus (L-2) auf Seite 21 – 22 beschrieben. Wenn Sie Ihr Ergebnis entsprechend markieren möchten, muss dies vor dem Entfernen des Sensors geschehen.

6. Den Sensor herausnehmen, um das Messgerät auszuschalten. Den gebrauchten Sensor umsichtig entsorgen.



Messergebnisse

Zu erwartende Werte

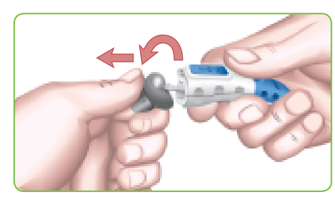
Die Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Betätigung ab. Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt nach Ihren persönlichen Blutzuckerzielwerten. Die Praxisleitlinien der Deutschen Diabetes Gesellschaft von 2002 empfehlen folgende Behandlungsziele: Blutzuckerspiegel vor einer Mahlzeit: 4,4 - 6,7 mmol/L; 2 Stunden nach einer Mahlzeit: unter 8,9 mmol/L.



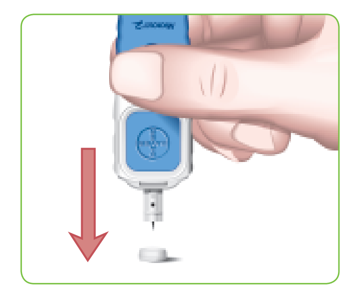
- **Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 2,8 mmol/L liegt oder auf der Anzeige des Messgeräts LO „Messergebnis niedriger als 0,6 mmol/L“ erscheint, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 13,9 mmol/L liegt oder auf der Anzeige des Messgeräts HI „Messergebnis höher als 33,3 mmol/L“ erscheint, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Ändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamentendosierung aufgrund der CONTOUR®XT Messergebnisse, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.**

Entfernen der benutzten Lanzette

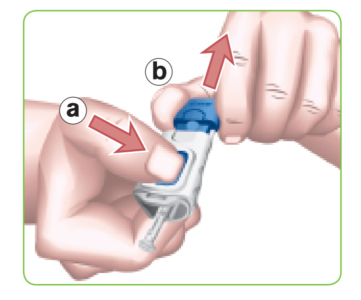
1. Halten Sie die Stechhilfe in einer Hand mit Ihrem Daumen in der Haltevertiefung. Mit der anderen Hand halten Sie die Verschlusskappe am Einstellring fest und ziehen diese vorsichtig nach unten ab.



2. Legen Sie die Lanzettenschutzkappe mit dem Bayer-Logo nach unten auf eine Oberfläche.
3. Drücken Sie die immer noch in der Stechhilfe befindliche Lanzette vollständig in die Mitte der Lanzettenschutzkappe.



4. Den Auslöseknopf (**a**) drücken und gleichzeitig die Spannvorrichtung (**b**) herausziehen und die Lanzette in den bereitgestellten Behälter fallen lassen.
5. Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette umsichtig, um eine Verletzung oder Kontamination anderer Menschen zu verhindern.



Lanzetten nicht wieder verwenden, sie sind nur für den einmaligen Gebrauch vorgesehen. Für jede Blutzuckermessung muss eine neue MICROLET® Lanzette verwendet werden.

Reinigung des Messgeräts

Die Außenflächen des CONTOUR®XT Messgeräts können mit einem feuchten (nicht nassen) fusselfreien Tuch und einem schonenden Reinigungsmittel oder einer Desinfektionslösung (z. B. Lösung aus Bleiche und Wasser im Verhältnis 1:9) gereinigt werden. Nach dem Reinigen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abtrocknen.



Lassen Sie keine Lösung in die Tasten, die Batterieabdeckung oder die Sensoröffnung laufen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

Messen mit Kontrolllösung

Nur die CONTOUR®NEXT Kontrolllösungen von Bayer (für Normal, Niedrig oder Hoch) sollten mit dem CONTOUR®XT Blutzuckermessgerät verwendet werden.

Andere Kontrolllösungen als CONTOUR NEXT dürfen nicht für die Überprüfung verwendet werden.

Sie haben die Möglichkeit eine Kontrollmessung durchzuführen:

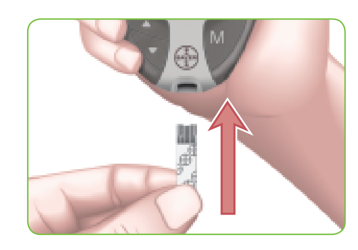
- sofern Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden
- bei jedem Öffnen einer neuen Sensorendose
- wenn Sie glauben, dass das Messgerät nicht eindeutig funktioniert
- wenn das Messergebnis nicht mit Ihrem Empfinden übereinstimmt
- zur internen Qualitätskontrolle nach RiliBÄK (Richtlinien der Bundesärztekammer Deutschland).

Kontrolllösungen für Normal, Niedrig oder Hoch sind in der Apotheke und dem medizinischen Fachhandel erhältlich.

1. Vor der Messung mit der Kontrolllösung die Hände gründlich waschen und abtrocknen.
2. Einen Sensor aus der Dose nehmen und den Deckel wieder fest aufdrücken.

HINWEIS: *Das Verfallsdatum auf der Sensordose sowie das Verfalls- und Entsorgungsdatum auf der Kontrolllösung beachten. Abgelaufene Materialien nicht mehr verwenden.*

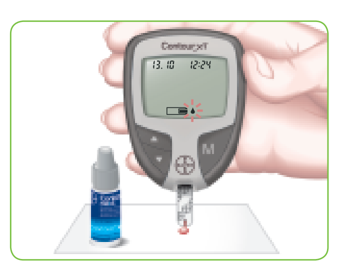
3. Den Sensor mit dem grauen Ende nach oben halten.
4. Das graue Ende in die Sensoröffnung stecken.



Das Messgerät schaltet sich ein. Sobald das Messgerät für die Messung bereit ist, wird das Bild eines Sensors mit einem blinkenden Blutstropfen angezeigt.



5. Die Kontrolllösungsflasche vor dem Öffnen sanft schwenken, um deren gute Vermischung sicherzustellen.
6. Einen kleinen Tropfen der Kontrolllösung auf eine saubere, nicht absorbierende Oberfläche träufeln. **Die Kontrolllösung nicht auf die Fingerspitze oder direkt auf den Sensor geben.**



7. Die **Messöffnung** des Sensors sofort an den Kontrolllösungstropfen halten. Die Kontrolllösung wird durch die Messöffnung in den Sensor eingesaugt.
8. Die Spitze des Sensors so lange an den Tropfen halten, bis der Signalton ausgegeben wird.

Daraufhin beginnt das Herabzählen von 5 Sekunden, woraufhin das Ergebnis der Kontrolllösungsmessung angezeigt wird.



Das Messgerät markiert automatisch das Ergebnis der Kontrollmessung und ✓ kennzeichnet diese für Sie.

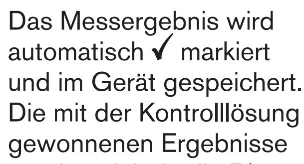


***HINWEIS:* Das ✓ bedeutet jedoch nicht, dass ein Kontrollmessergebnis innerhalb des vorgegebenen Bereichs liegt. Es zeigt lediglich, dass es sich um eine Messung mit Kontrolllösung handelt. Diese Messung wird nicht in die Mittelwertbestimmung aufgenommen.**

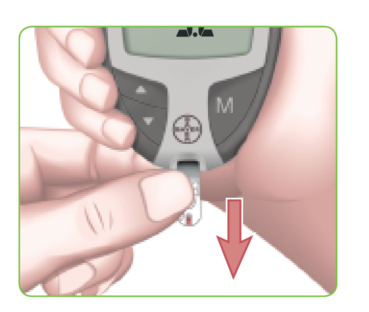
9. Vergleichen Sie das Messergebnis mit dem angegebenen Zielbereich für die Kontrolllösung.



Das Messgerät, die Sensoren und Ihre Handhabung funktionieren ordnungsgemäß, wenn das Ergebnis im angegebenen Zielbereich liegt. Wenn das Ergebnis der Kontrolllösungsmessung außerhalb des vorgegebenen Bereichs liegt, darf das Messgerät nicht für Blutzuckermessungen verwendet werden, bis die Ursache gefunden und behoben ist. Siehe „Lösungen" auf Seite 34.



Zum Ausschalten des Messgeräts einfach den Sensor herausnehmen. Den gebrauchten Sensor umsichtig entsorgen.



Das Messergebnis wird automatisch ✓ markiert und im Gerät gespeichert. Die mit der Kontrolllösung gewonnenen Ergebnisse werden nicht in die Blutzucker-Durchschnittswerte oder in die Aufstellung der hohen/niedrigen (HI / LO) Werte über 7 Tage aufgenommen.

WICHTIG: Zur Gewährleistung genauer Blutzucker- und Kontrolllösungsergebnisse sollten nur CONTOUR®NEXT Kontrolllösungen verwendet werden.

Einstellen von Uhrzeit, Datum und Signalton

Das CONTOUR®XT Messgerät kann wie folgt eingestellt werden:

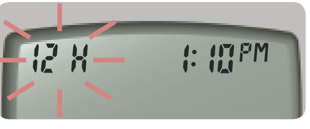
- Im Display die Uhrzeit im 12- oder 24-Stundenformat
- Datumsformat als Monat/Tag oder Tag.Monat, und
- Gerätebetrieb mit oder ohne Signalton

Um den Setup-Modus aufzurufen, muss bei ausgeschaltetem Messgerät die Taste **M** 3 Sekunden lange gedrückt gehalten werden. Daraufhin erscheint kurz die komplette Anzeige und anschließend blinken oben links Zahlen.

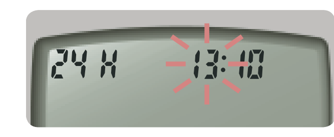
Einstellen der Uhrzeit



Während **24H** auf dem Display blinkt, die Taste ▲ oder ▼ drücken, um das 12-Stunden- (mit dem Zusatz AM und PM) oder das 24-Stundenformat zu wählen.



Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.



Als nächstes blinkt die **Stunde**. Die Taste ▲ oder ▼ drücken, bis die richtige Stunde eingestellt ist.

Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.



Als nächstes blinkt die **Minute**. Die Taste ▲ oder ▼ drücken, bis die richtige Minutenzahl eingestellt ist.

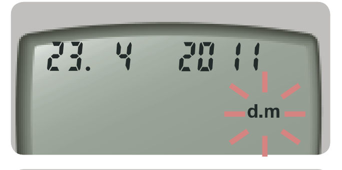
Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.



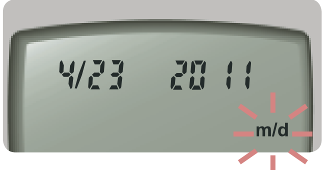
Wenn das 12-Stundenformat gewählt wurde, blinkt als nächstes **AM** oder **PM**. Die Taste ▲ oder ▼ drücken, um AM oder PM zu wählen.

Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

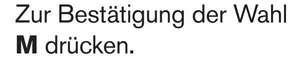
Einstellen des Datumsformats



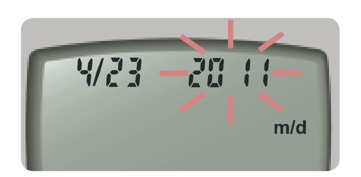
d.m blinkt auf dem Display. Die Taste ▲ oder ▼ drücken, um das gewünschte Datumsformat zu wählen (m/d für Monat/Tag oder d.m. für Tag.Monat).



Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

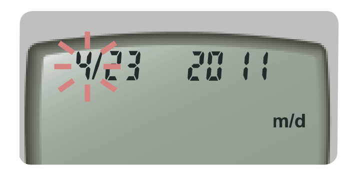


Einstellen des Datums



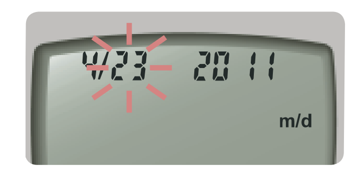
Das **Jahr** blinkt. Die Taste ▲ oder ▼ drücken, bis das aktuelle Jahr angezeigt wird.

Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.



Als nächstes blinkt der **Monat**. Die Taste ▲ oder ▼ drücken, um den Monat zu wählen.

Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.



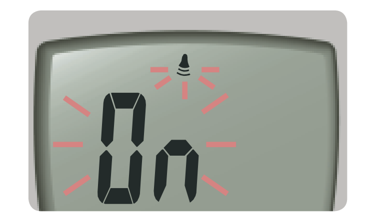
Als nächstes blinkt der **Tag**. Die Taste ▲ oder ▼ drücken, um den Tag zu wählen.

Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

Einstellen von Uhrzeit, Datum und Signalton
Einrichten und Anwenden

Einstellen des Signaltons

Es wird ein blinkendes Glockensymbol mit dem Wort On angezeigt.



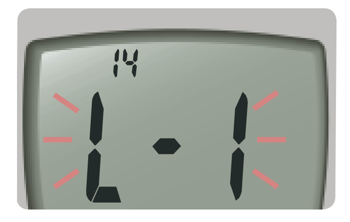
Anhand dieser Option können Sie festlegen, ob während der Messung ein Signalton ausgegeben werden soll.

Zum Ausschalten des Signaltons die Taste ▲ oder ▼ drücken, woraufhin OFF angezeigt wird.



Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

Nach dem Einstellen des Signaltons blinkt L-1. Wenn der einfache Modus des Messgeräts aktiviert bleiben soll, **M** drücken. Soll der erweiterte Modus aktiviert werden, die Taste ▲ oder ▼ drücken, worauf L-2 angezeigt wird. Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

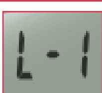
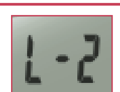


Bei Verwendung des einfachen Modus (auf dem Display wird L-1 angezeigt) ist die Einrichtung des Messgeräts abgeschlossen.



Einrichten des einfachen (L-1) und erweiterten (L-2) Modus

Ihr neues CONTOUR®XT Messgerät ist im Lieferzustand auf den einfachen Modus eingestellt, ist aber sowohl im einfachen als auch erweiterten Modus gleichermaßen einfach zu bedienen.

EINFACHER MODUS (L-1)	ERWEITERTER MODUS (L-2)
▪ Aufstellung der hohen/niedrigen (HI / LO) Werte über 7 Tage ▪ 14-Tage-Mittelwert ▪ Speicher für 480 Messergebnisse	▪ Aufstellung der hohen/niedrigen (HI / LO) Werte über 7 Tage ▪ 7-, 14- und 30-Tage-Mittelwerte ▪ Speicher für 480 Messergebnisse ▪ Markierung der Messungen vor und nach Mahlzeiten ▪ 30-Tage-Mittelwerte für vor und nach Mahlzeiten ▪ Auswählbare Erinnerung für die Messung nach Mahlzeiten (2.5; 2.0; 1.5; 1.0 Stunden) ▪ Persönliche obere/untere Grenzen
 Ihr Messgerät wurde werkseitig auf den einfachen Modus eingestellt. Wenn der erweiterte Modus eingestellt ist und der einfache Modus wieder aktiviert werden soll: 1. Die Taste **M** drücken, um das Messgerät einzuschalten. Warten, bis das Sensorbild blinkt. 2. Die Taste ▲ oder ▼ 3 Sekunden lang gedrückt halten. 3. L-2 blinkt. 4. Die Taste ▲ oder ▼ drücken, um in den L-1-Modus zu wechseln. 5. Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.	 Zum Wechseln in den erweiterten Modus, in dem Mahlzeitmarkierungen und andere Funktionen verfügbar sind: 1. Die Taste **M** drücken, um das Messgerät einzuschalten. Warten, bis das Sensorbild blinkt. 2. Die Taste ▲ oder ▼ 3 Sekunden lang gedrückt halten. 3. L-1 blinkt. 4. Die Taste ▲ oder ▼ drücken, um in den L-2-Modus zu wechseln. 5. Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

Einstellen der unteren/oberen (HI / LO) Grenzen und Erinnerung



Wenn der erweiterte Modus gewählt ist (L-2 wird angezeigt), kann die persönliche niedrige und hohe Blutzuckergrenze eingestellt werden. Durch die individuelle Anpassung dieser Einstellungen können mithilfe des CONTOUR®XT Messgeräts diese hohen und niedrigen (HI / LO) Messergebnisse beobachtet werden.



Die vorgegebene untere Grenze von 4,0 mmol/L blinkt. Zum Ändern dieser Einstellung die Taste ▲ oder▼ drücken, bis die gewünschte untere Grenze angezeigt ist. Dann zur Bestätigung der Wahl **M** drücken. Die untere Grenze kann im Bereich von 3,3 - 5,0 mmol/L eingestellt werden.



Die hohe Blutzuckereinstellung blinkt in dem vorgegebenen Wert von 10,0 mmol/L. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie ▲ oder▼, bis die gewünschte HOCH-Einstellung angezeigt ist. Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken. Der einstellbare Bereich für HOCH ist 5,6 – 13,9 mmol/L.

Einrichten einer Erinnerung nach Mahlzeiten

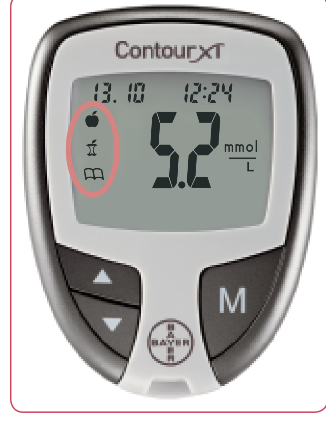


Zum Ändern der Erinnerungszeit für die Messung nach Mahlzeiten die Taste ▲ oder ▼ drücken, worauf die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Als Erinnerungszeit kann 2.5, 2.0, 1.5 oder 1.0 Stunde(n) nach einer Mahlzeit gewählt werden (die vorgegebene Einstellung ist 2,0 Stunden). Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

Damit ist das CONTOUR®XT Messgerät im erweiterten Modus fertig eingerichtet.



Anwenden der Markierungsfunktionen



Wenn das Messgerät im erweiterten Modus eingerichtet wurde, werden nach dem Messen des Blutzuckers drei Markierungen eingeblendet.

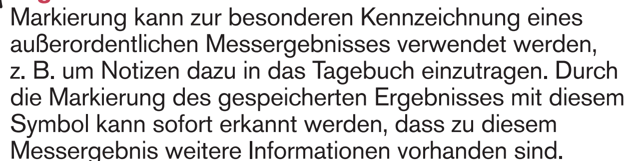


Vor der Mahlzeit = Markierung für Messergebnisse vor einer Mahlzeit.



Nach der Mahlzeit = Markierung für Messergebnisse nach einer Mahlzeit.





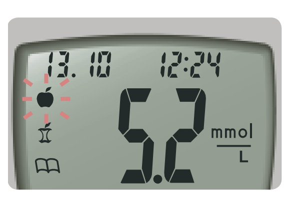
Tagebuch = Diese Markierung kann zur besonderen Kennzeichnung eines außerordentlichen Messergebnisses verwendet werden, z. B. um Notizen dazu in das Tagebuch einzutragen. Durch die Markierung des gespeicherten Ergebnisses mit diesem Symbol kann sofort erkannt werden, dass zu diesem Messergebnis weitere Informationen vorhanden sind.

Die Verwendung dieser Optionen ist auf den nächsten Seiten beschrieben.

Wenn das Messergebnis nicht markiert werden soll:

Den Sensor aus dem Messgerät entfernen, worauf das Ergebnis automatisch ohne Markierung im Gerät gespeichert wird. Zugleich wird das Messgerät ausgeschaltet.

Wenn das Messergebnis markiert werden soll:

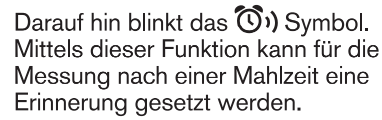


Vor dem Entfernen des Sensors die Taste ▲ oder ▼ drücken um die gewünschte Markierung zu wählen. Die Markierung blinkt.

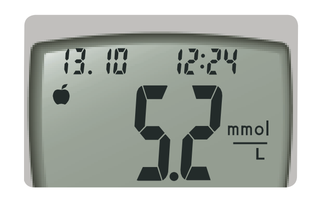
Um ein Ergebnis mit der Vor-der-Mahlzeit-Markierung zu kennzeichnen, **M** drücken während blinkt.



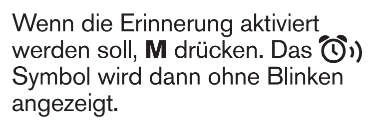
Darauf hin blinkt das Symbol. Mittels dieser Funktion kann für die Messung nach einer Mahlzeit eine Erinnerung gesetzt werden.



Diese Erinnerungsfunktion ist nur nach dem Setzen einer Vor-der-Mahlzeit-Markierung verfügbar.



Wenn die Erinnerung aktiviert werden soll, **M** drücken. Das Symbol wird dann ohne Blinken angezeigt.

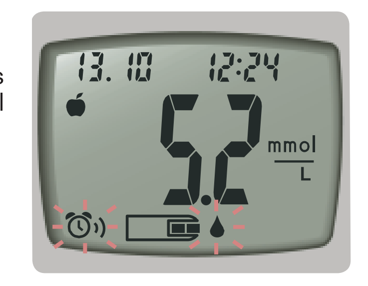


Soll keine Erinnerung eingerichtet werden, die Taste ▲ oder ▼ drücken, worauf das Symbol ausgeblendet wird. Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

Um ein Ergebnis mit der Nach-der-Mahlzeit-Markierung zu kennzeichnen, ▲ oder ▼ drücken bis blinkt. Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

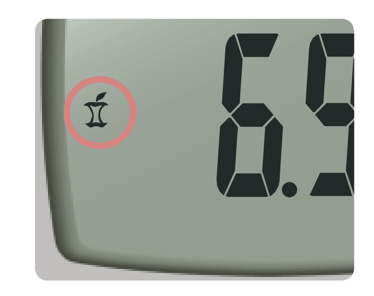
Um ein Ergebnis mit der Tagebuch-Markierung zu kennzeichnen, ▲ oder ▼ drücken bis blinkt. Zur Bestätigung der Wahl **M** drücken.

Anwenden der Erinnerungsfunktion



Wenn das Erinnerungssignal ertönt, schaltet sich das Messgerät automatisch ein. Das Erinnerungssignal ertönt 20-mal (Piepton) und auf dem Display wird das vor der Mahlzeit gewonnene Messergebnis, das beim Setzen der Erinnerung markiert wurde, angezeigt. Der Signalton kann durch Drücken einer beliebigen Taste stummgeschaltet werden.

Wenn eine erneute Messung gewünscht wird, einfach einen Sensor in die Sensoröffnung stecken und gemäß den Messanweisungen (Seite 7) vorgehen.



Nach Abschluss dieser Messung wird das Ergebnis auf dem Display angezeigt und blinkt. Diese Messung kann durch Drücken von **M** als Nach-der-Mahlzeit-Ergebnis markiert werden. Soll dieses Messergebnis nicht markiert werden, einfach den Sensor herausnehmen, um das Messgerät auszuschalten. Den gebrauchten Sensor umsichtig entsorgen.

Falls Sie sich nach Ertönen des Erinnerungssignals entscheiden, doch keine erneute Messung durchzuführen, drücken Sie einfach eine beliebige Taste, um das Messgerät auszuschalten.

Bei diesem Messgerät kann jeweils nur eine Erinnerung gesetzt werden. Das Gerät speichert die jeweils zuletzt gesetzte Erinnerung.

Löschen einer Erinnerung

Bei ausgeschaltetem Messgerät **M** drücken, um das Messgerät einzuschalten. Datum und Uhrzeit werden zusammen mit dem ⏰ Symbol angezeigt.

Nach zweimaligem Drücken von ▲ oder ▼ wird das Erinnerungssymbol ausgeblendet.

Anschließend **M** drücken, um die Erinnerung zu löschen.



Nach der Durchführung einer Messung

GEWÜNSCHTE MARKIERUNG	ANZEIGE	SETZEN	ANZEIGE	BEDEUTUNG
Vor der Mahlzeit ▲ oder ▼ drücken	🍎 (Blinkt)	**M** drücken	5.2 mmol/L	Wert ist als Vor-der-Mahlzeit-Messergebnis markiert. Jetzt kann eine Erinnerung gesetzt werden.
Erinnerung ▲ oder ▼ drücken	⏰ (Blinkt)	**M** drücken	5.2 mmol/L	Das Erinnerungssignal wird nach der angegebenen Zeit (1.0 – 2.5 Stunden) ausgelöst, um an die Durchführung der Messung nach der Mahlzeit zu erinnern.
Nach der Mahlzeit ▲ oder ▼ drücken	(Blinkt)	**M** drücken	6.9 mmol/L	Wert ist als Nach-der-Mahlzeit-Messergebnis markiert.
Tagebuch ▲ oder ▼ drücken	📖 (Blinkt)	**M** drücken	6.9 mmol/L	Wert ist im Speicher als außerordentliches Messergebnis markiert. Dieses Ergebnis sollte im Tagebuch vermerkt werden.

Datenübertragen der gespeicherten Messergebnisse

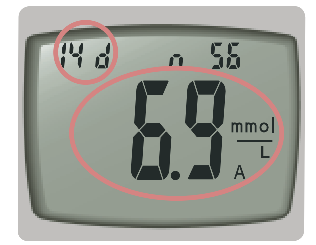
Die Messergebnisse des CONTOUR®XT Blutzuckermessgeräts können auf einen Computer übertragen und dort in einem Bericht mit Grafiken und Tabellen zusammengefasst werden. Um diese Funktion zu nutzen, wird GLUCOFACTS® Deluxe, die Diabetes-Management-Software von Bayer, und ein Datenkabel von Bayer benötigt. Das Bayer USB-Kabel ist erhältlich in Apotheken und dem medizinischen Fachhandel. Die Software GLUCOFACTS Deluxe finden Sie zum kostenfreien Download im Internet unter **www.bayerglucofacts.com**

WICHTIG: Das CONTOUR XT-Messgerät wurde nicht für die Verwendung mit einer anderen Software als der Bayer Diabetes-Management-Software geprüft oder zertifiziert. Bayer haftet nicht für fehlerhafte Ergebnisse aufgrund der Verwendung einer anderen Software.

Anzeigen der Ergebnisse im einfachen Modus

Die Taste **M** drücken, um das Messgerät einzuschalten. Erneut **M** drücken, um den Speicherinhalt anzuzeigen.

Der **14-Tage-Mittelwert** erscheint in der Mitte des Displays und die Anzahl der Ergebnisse wird oben auf dem Display eingeblendet. Die mit Kontrolllösung gewonnenen Ergebnisse sind in diesem 14-Tage-Mittelwert nicht erfasst.



Die Taste ▲ drücken, um eine Aufstellung der hohen/niedrigen Werte über 7 Tage anzuzeigen.

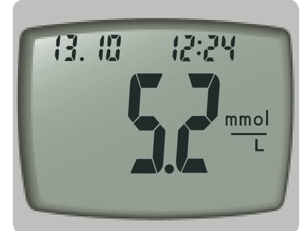
Oben in der Anzeige wird die Anzahl der hohen (HI) Ergebnisse über 10,0 mmol/L und der niedrigen (LO) Ergebnisse unter 4,0 mmol/L während der letzten 7 Tage angezeigt. In der Mitte des Displays ist die Gesamtzahl der Ergebnisse angegeben.



Durch zweimaliges Drücken der Taste ▼ werden die vorherigen Ergebnisse angezeigt.

Die neuesten Ergebnisse werden immer zuerst angezeigt. Für jedes Ergebnis sind Datum und Uhrzeit der Messung angegeben.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ können die Ergebnisse vorwärts oder rückwärts durchblättert werden.



Wenn auf dem Display End erscheint, wurden alle gespeicherten Ergebnisse angezeigt.



ANMERKUNGEN

- Mittelwerte werden zusammen mit der erfassten Zeitspanne und dem aktuellen Tag angezeigt.
- Im Messgerät können 480 Ergebnisse gespeichert werden. Nach Erreichen der Höchstzahl wird nach der nächsten Messung das jeweils älteste Ergebnis gelöscht und das neue Messergebnis wird gespeichert.
- Zum Ausschalten des Messgeräts kann **M** gedrückt werden, ansonsten schaltet sich das Gerät nach 3 Minuten automatisch aus.
- n zeigt die Anzahl der Messergebnisse.

Anzeigen der Ergebnisse im erweiterten Modus

Im erweiterten Modus (L-2) stehen alle Optionen des einfachen Modus plus weitere Funktionen zur Verfügung.

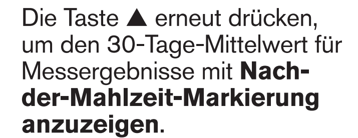
Die Taste **M** drücken, um das Messgerät einzuschalten. Die Taste **M** erneut kurz drücken, um den **14-Tage-Mittelwert** mit Angabe der im Mittelwert erfassten Anzahl von Messergebnissen anzuzeigen.



Durch Drücken der Taste ▼ werden die vorherigen Ergebnisse angezeigt.

Die neuesten Ergebnisse werden immer zuerst angezeigt. Für jedes Ergebnis sind Datum und Uhrzeit der Messung angegeben.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ können die Ergebnisse vorwärts oder rückwärts durchblättert werden.



Wenn auf dem Display End erscheint, wurden alle gespeicherten Ergebnisse angezeigt.

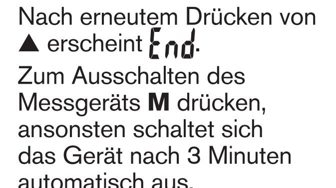
Anzeigen der Mittelwerte im erweiterten Modus

Die Taste **M** drücken, um das Messgerät einzuschalten. Die Taste **M** erneut drücken, um den **14-Tage-Mittelwert** mit Angabe der im Mittelwert erfassten Anzahl von Messergebnissen anzuzeigen.

Die Taste ▲ drücken, um eine Aufstellung der hohen/niedrigen (HI / LO) Werte über 7 Tage anzuzeigen.

Oben auf dem Display wird die Anzahl hoher und niedriger Ergebnisse eingeblendet. In der Mitte des Displays ist die Gesamtzahl der Messergebnisse angegeben.





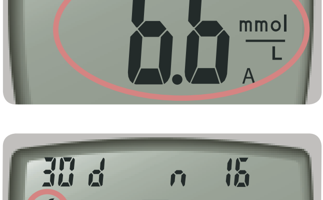
Durch Drücken von ▲ wird der 7-Tage-Mittelwert angezeigt.

Der Mittelwert wird in der Mitte und die erfasste Anzahl von Messergebnissen oben auf dem Display angegeben.



Durch Drücken von ▲ wird der 30-Tage-Mittelwert angezeigt.

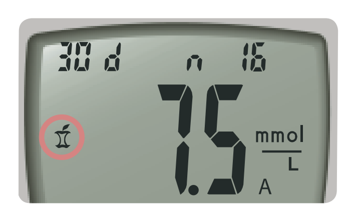
Auch hier wird der Mittelwert in der Mitte und die erfasste Anzahl von Messergebnissen oben auf dem Display angezeigt.



Die Taste ▲ erneut drücken, um den 30-Tage-Mittelwert für Messergebnisse mit **Vor-der-Mahlzeit-Markierung anzuzeigen**.



Die Taste ▲ erneut drücken, um den 30-Tage-Mittelwert für Messergebnisse mit **Nach-der-Mahlzeit-Markierung anzuzeigen**.



Nach erneutem Drücken von ▲ erscheint End.

Zum Ausschalten des Messgeräts **M** drücken, ansonsten schaltet sich das Gerät nach 3 Minuten automatisch aus.



Fehlermeldungen und Lösungen

Für Ihre Fragen sind die Mitarbeiter/-innen im Bayer Diabetes Service gerne für Sie da.

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
(bleibt auf der Anzeige)	Batterien fast leer.	Die Batterien so bald wie möglich auswechseln.
(blinkt 10 Sekunden, worauf sich das Messgerät ausschaltet)	Batterien sind leer.	Batterien wechseln.
	Das Messgerät ist für die Messung bereit.	Die Blutzuckermessung kann begonnen werden.
	Der Sensor ist nicht vollständig mit Blut gefüllt.	Innerhalb von 20 Sekunden mehr Blut hinzufügen.
E1	Temperatur außerhalb des Betriebsbereichs.	An einen anderen Ort gehen, in dem die Betriebstemperatur des Messgeräts eingehalten wird: 5 °C – 45 °C. Das Messgerät vor dem Messen 20 Minuten liegen lassen, bis es sich an die Temperatur angepasst hat.
E2	Der Sensor enthält nicht genug Blut für eine genaue Messung. Unzureichend großer Blutstropfen.	Sensor herausnehmen und die Messung mit einem neuen Sensor wiederholen. Warten, bis der Blutstropfen auf dem Display blinkt, und dann die Messung durchführen.
E3	• Das Messgerät hat einen gebrauchten Sensor registriert. • Die falsche Kontrolllösung wurde verwendet.	• Sensor herausnehmen und die Messung mit einem neuen Sensor wiederholen. Warten, bis der Blutstropfen auf dem Display blinkt, und dann die Messung durchführen. • Bei Durchführung einer Kontrollmessung sicherstellen, dass CONTOUR®NEXT Kontrolllösung verwendet wird.
E4	Sensor ist falsch eingelegt.	Herausnehmen und den Sensor richtig einstecken (siehe Seite 7).

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
E5 E9 E6 E12 E8 E13	Software- oder Hardwareproblem.	Sensor herausnehmen und die Messung mit einem neuen Sensor wiederholen. Falls ein Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
E7	Falscher Sensor.	Sensor herausnehmen und die Messung mit einem neuen Sensor wiederholen. Sicherstellen, dass ein CONTOUR®NEXT Sensor von Bayer verwendet wird.
E10	Datum oder Uhrzeit ist ungültig.	Dieser Fehlercode tritt nur im Kommunikationsmodus auf. Die Rücksetzung von Datum oder Uhrzeit ist auf Seite 18 – 19 beschrieben. Falls dieser Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
E11	Nicht plausibles Messergebnis.	Sensor herausnehmen und die Messung mit einem neuen Sensor wiederholen. Die Hände gründlich waschen und abtrocknen und die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung genau befolgen. Nur die CONTOUR NEXT Sensoren von Bayer sollten verwendet werden.
HI	Das Messergebnis liegt über 33,3 mmol/L.	• Die Hände und die Entnahmestelle gründlich waschen und trocknen. Die Messung mit einem neuen Sensor wiederholen. • Wenn die Meldung HI weiterhin blinkt, bitte sofort die Anweisungen des Arztes befolgen.
⚠ ***Ein Blutzuckerwert über 13,9 mmol/L kann auf eine Übersuckerung (Hyperglykämie) hinweisen.***		
LO	Das Messergebnis liegt unter 0,6 mmol/L.	• Die Messung mit einem neuen Sensor wiederholen. • Wenn die Meldung LO weiterhin blinkt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
⚠ ***Ein Blutzuckerwert unter 2,8 mmol/L kann auf eine Unterzuckerung (Hypoglykämie) hinweisen.***		

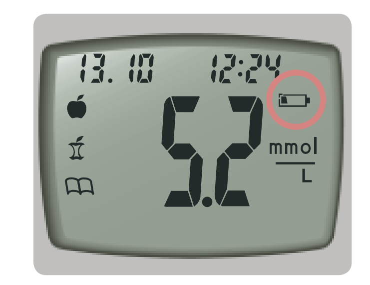
Fehlermeldungen und Lösungen
Technische Daten und Pflege

Für Ihre Fragen sind die Mitarbeiter/-innen im Bayer Diabetes Service gerne für Sie da.

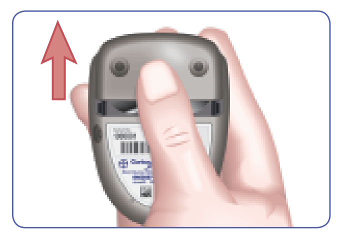
ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
Kontrollmessergebnis liegt außerhalb des zulässigen Bereichs (zu hoch oder zu niedrig).	▪ Das Verfallsdatum der Sensoren oder Kontrolllösung ist abgelaufen. ▪ Sensor ist aufgrund von Wärmeeinwirkung oder Feuchtigkeit defekt. ▪ Kontrolllösung hat nicht Raumtemperatur oder wurde nicht gut vermischt. ▪ Die falsche Kontrolllösung wurde verwendet. ▪ Eventuell ist das Messgerät beschädigt.	▪ Verfallsdatum aller Produkte prüfen. Abgelaufene Materialien nicht mehr verwenden. ▪ Mit neuem Sensor und neuer Kontrolllösung die Kontrollmessung wiederholen. ▪ Die Kontrolllösungsflasche vor dem Öffnen sanft schwenken, um deren gute Vermischung sicherzustellen. ▪ Nur CONTOUR®NEXT Kontrolllösung von Bayer verwenden. ▪ Falls das Messergebnis weiterhin den Bereich überschreitet, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
Beim ersten Einschalten sind einige Segmente des Displays nicht zu sehen.	Defekt in der Elektronik des Messgeräts.	Vergleichen Sie das Display des Messgeräts mit der Abbildung auf Seite 3. Falls das Display unvollständig ist, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
Ergebnisse werden nicht in den erwarteten Maßeinheiten (mmol/L) angezeigt.	Das kann zu einer falschen Ablesung der Ergebnisse führen.	Wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.

Wechseln der Batterien

Wenn kontinuierlich angezeigt oder wenn kurz eingeblendet und das Messgerät ausgeschaltet wird, müssen die Batterien gewechselt werden ***(siehe Fehlermeldungen und Lösungen auf Seite 32).***

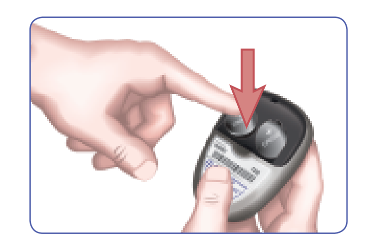


1. Vor dem Wechseln der Batterien das Messgerät ausschalten.
2. Fest auf die Abdeckung des Batteriefachs drücken und diese in Pfeilrichtung abziehen.



***HINWEIS:* Wenn die neuen Batterien innerhalb von 5 Minuten nach Entfernen der alten Batterien eingelegt werden, bleiben alle Einstellungen und Messergebnisse im Speicher erhalten. Dauert der Batteriewechsel länger als 5 Minuten, müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden; alle anderen Einstellungen bleiben erhalten.**

3. Zum Herausnehmen der alten Batterien oben auf die jeweilige Batterie drücken, so dass die Unterseite der Batterie hochkippt.

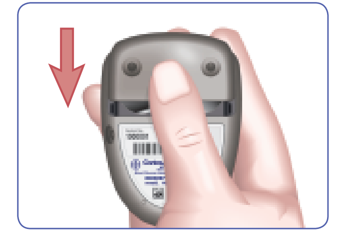


4. Die neuen Batterien mit der Plusseite (+) nach oben in die Vorrichtung des Batteriefachs einsetzen.

   [Nur 3-Volt-Lithiumbatterien (DL2032 oder CR2032) verwenden.]



5. Den Deckel des Batteriefachs auf die offenen Schlitze ausgerichtet aufschieben und fest schließen.





Sicherheitshinweise

Batterien für Kinder unzugänglich aufbewahren. Lithiumbatterien sind giftig. Bei Verschlucken sofort Ihren Arzt oder die örtliche Giftzentrale kontaktieren. Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien umweltgerecht.

Pflege des Messgeräts

- Das Messgerät sollte möglichst immer in der mitgelieferten Tasche aufbewahrt werden.
- **Vor der Handhabung immer die Hände gründlich waschen und trocknen, um eine Kontaminierung des Messgeräts und der Sensoren durch Wasser, Öl und andere Verunreinigungen zu vermeiden.**
- Das Messgerät stets mit Vorsicht handhaben, um eine Beschädigung der Elektronik und sonstige Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Das Messgerät und die Sensoren nicht hoher Luftfeuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Schmutz aussetzen.
- Das Messgerät gemäß den Empfehlungen auf Seite 13 reinigen.

Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels

Sie können Ihre Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels bewusst sind.

Nach Angaben der American Diabetes Association sind die folgenden Symptome am häufigsten:[3]

Bei niedrigen Blutzuckerwerten (Hypoglykämie):

- Zitterigkeit
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosigkeit
- Krampfanfälle
- Reizbarkeit
- Extremer Hunger
- Schwindel

Bei hohen Blutzuckerwerten (Hyperglykämie):

- Häufiges Urinieren
- Großer Durst
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Müdigkeit
- Hunger

Ketone (Ketoazidose):

- Kurzatmigkeit
- Übelkeit oder Erbrechen
- Sehr trockener Mund

⚠ **Sicherheitshinweise**

Wenn Sie eines dieser Symptome an sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel. Wenn Ihr Messergebnis unter 2,8 mmol/L oder über 13,9 mmol/L liegt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.

Für weitere Informationen und eine vollständige Liste der Symptome wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Technische Daten

Probenmaterial: Venöses oder kapillares Vollblut
Messergebnis: plasmakalibriert
Probenmenge: 0,6 µL
Messbereich: 0,6 - 33,3 mmol/L
Messdauer: 5 Sekunden
Speicher: Speichert die letzten 480 Messergebnisse
Batterietyp: Zwei 3-Volt-Lithiumknopfbatterien, 225 mAh Kapazität (DL2032 oder CR2032)
Batterielebensdauer: Ca. 1000 Messungen (durchschnittlich 1-jährige Anwendung)
Betriebstemperatur-Bereich: 5°C – 45°C
Luftfeuchtigkeit: 10–93 % RF
Abmessungen: 77 mm (H) x 57 mm (B) x 19 mm (T)
Gewicht: 47,5 g
Signalton: Ein Piepton, wenn das Messgerät ein- oder ausgeschaltet wird, ein Sensor eingeschoben wird, wenn der Sensor Blut eingesaugt hat oder wenn ein Messergebnis im Display angezeigt wird. Zwei Pieptöne ertönen, wenn das Messgerät ausgeschaltet wird oder um den Anwender auf einen Fehler hinzuweisen. Zwanzig Signaltöne werden ausgegeben, wenn der einprogrammierte Zeitpunkt einer Erinnerung eintritt.
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Das CONTOUR®XT Messgerät erfüllt die Anforderungen für die elektromagnetische Verträglichkeit gemäß ISO 15197: 2003. Elektromagnetische Emissionen sind gering und es ist unwahrscheinlich, dass sie in der Nähe befindliche Geräte stören. Ebenso ist es unwahrscheinlich, dass in der Nähe befindliche elektronische Geräte das CONTOUR XT Messgerät stören.
Die Störfestigkeit gegenüber elektrostatischen Entladungen erfüllt die Anforderungen der IEC 61000-4-2: 2008. Es wird empfohlen, die Anwendung elektronischer Geräte in sehr trockener Umgebung, insbesondere in Gegenwart synthetischer Materialien, zu vermeiden.
Das CONTOUR XT Blutzuckermessgerät wurde in den durch ISO 15197: 2003 vorgegebenen Frequenzbereichen und Prüfebenen auf Funkfrequenzstörungen geprüft. Zur Vermeidung von Funkfrequenzstörungen sollte das CONTOUR XT Blutzuckermessgerät nicht in der Nähe von Handys oder kabellosen Telefonen, Walkie-Talkies, Garagentüröffnern, Sendegeräten oder anderen elektrischen oder elektronischen Geräten verwendet werden, da diese den richtigen Betrieb des Messgeräts stören könnten.

Funktionsprinzip des Verfahrens: Die Bestimmung der Glukose im Blut mit dem CONTOUR®NEXT Messgerät basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch Kapillarkräfte in die Sensorspitze gesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem FAD-Glukosedehydrogenase (FAD-GDH) Komplex und dem Mediator. Dabei entstehen freie Elektronen, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Nach Ablauf der Reaktionszeit wird die Glukosekonzentration der Probe im Display angezeigt. Es ist keine Berechnung erforderlich.

Vergleichsoptionen: Das CONTOUR®XT System ist für die Verwendung von venösem und kapillarem Vollblut bestimmt. Ein Vergleich mit einer Labormethode muss gleichzeitig mit Aliquoten der gleichen Probe durchgeführt werden. Hinweis: Die Glukosekonzentrationen sinken aufgrund der Glykolyse sehr schnell (etwa 5 – 7 % pro Stunde).[4]

Einschränkungen

Konservierungsmittel: Ärzte und anderes medizinisches Fachpersonal können bei der Blutentnahme Teströhrchen verwenden, die Heparin enthalten. Andere Antikoagulanzien oder Konservierungsmittel sollten nicht verwendet werden.

Höhenlage: Bis zu einer Höhe von 6301 Metern können Messungen vorgenommen werden, ohne dass die Ergebnisse beeinträchtigt werden.

Alternative Messstellen: Ist nicht für die Verwendung an alternativen Messstellen vorgesehen.

Lipämische Proben: Cholesterinkonzentrationen von >30,2 mmol/L oder Triglyzeridkonzentrationen von >53,2 mmol/L können zu erhöhten Messwerten führen.

Peritonealdialyselösungen: Icodextrin stört die Messung mit den CONTOUR NEXT Sensoren nicht.

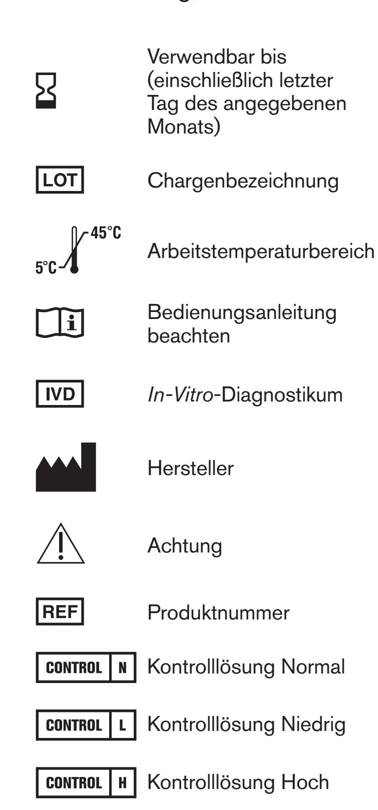
Xylose: Verwenden Sie das Messgerät nicht während oder kurz nach einem Xylose-Absorptionstest. Xylose im Blut stört die Blutzuckermessung.

Kontraindikationen: Möglicherweise ist die Blutzuckermessung mit Kapillarblut nicht angezeigt bei Personen mit eingeschränktem Blutfluss in der Körperperipherie. Schock, schwere Hypotonie, hyperosmolare Hyperglykämie und schwere Dehydration sind Beispiele für Krankheitszustände, bei denen die Messung der Glukose im peripheren Blut beeinträchtigt sein könnte.[5]

Störende Substanzen: Reduzierende Substanzen, die natürlicherweise (Harnsäure, Bilirubin) oder infolge einer medikamentösen Therapie (Ascorbinsäure, Acetaminophen) im Blut vorkommen, haben keinen signifikanten Einfluss auf die Messergebnisse. Die Grenzkonzentrationen dieser Stoffe sind in der Packungsbeilage Ihrer Sensoren aufgeführt.

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in den Produktbeschriftungen des CONTOUR®XT Blutzuckermessgeräts (Verpackung/ Beschriftung des Messgeräts, der Reagenzien und Kontrolllösung) verwendet.



Verwendbar bis (einschließlich letzter Tag des angegebenen Monats)

Chargenbezeichnung

Arbeitstemperaturbereich

Bedienungsanleitung beachten

In-Vitro-Diagnostikum

Hersteller

Achtung

Produktnummer

Kontrolllösung Normal

Kontrolllösung Niedrig

Kontrolllösung Hoch

Gerät plasmakalibriert



Nicht wiederverwenden

STERILE R — Durch Bestrahlung sterilisiert



Grüner Punkt



Batterien müssen im Einklang mit dem Batteriegesetz entsorgt werden. Genaue Informationen können bei den für Entsorgung und Recycling zuständigen örtlichen Stellen eingeholt werden.

Das Messgerät muss als kontaminierter Abfall behandelt und vorschriftsmäßig als solcher entsorgt werden. Es ist nicht als elektronisches Altgerät zu entsorgen.

Fragen Sie Ihren Arzt, Diabetesberaterin, Apotheker oder die örtlich zuständige Stelle in Bezug auf die Bestimmungen zur vorschriftsmäßigen Entsorgung von potentiell infektiösen Blutzuckermessgeräten.

Technische Daten
Technische Daten und Pflege

Richtigkeit: Zur Beurteilung der Richtigkeit (Systemgenauigkeit) des CONTOUR®XT Blutzuckermessgeräts wurden mit 100 kapillaren Vollblutproben Vergleichsmessungen (Wiederholungsmessungen mit drei CONTOUR®NEXT Sensorchargen) zwischen dem CONTOUR XT und dem YSI® Glucose Analyzer als Laborreferenzmethode zurückgeführt auf die Hexokinase Referenz des CDC (Center of Disease Control) durchgeführt. Die Ergebnisse der Vergleichsmessungen zeigen die folgende Tabelle.

Tabelle 1 – Systemgenauigkeit bei einer Glukosekonzentration von <4,2 mmol/L

Unterschied in den Werten der YSI Laborreferenzmethode und den Werten des CONTOUR XT Messgeräts	Innerhalb ± 0,3 mmol/L	Innerhalb ± 0,6 mmol/L	Innerhalb ± 0,8 mmol/L*
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	48 von 54 (88,9 %)	54 von 54 (100,0 %)	54 von 54 (100,0 %)

Tabelle 2 – Systemgenauigkeit bei einer Glukosekonzentration von ≥ 4,2 mmol/L

Unterschied in den Werten der YSI Laborreferenzmethode und den Werten des CONTOUR XT Messgeräts	Innerhalb ± 5 %	Innerhalb ± 10 %	Innerhalb ± 15 %	Innerhalb ± 20 %*
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	439 von 546 (80,4 %)	544 von 546 (99,6 %)	546 von 546 (100,0 %)	546 von 546 (100,0 %)

*Abnahmekriterien gemäß ISO 15197: 2003 schreiben vor, dass 95 % aller Unterschiede in den Glukosewerten (d. h. zwischen Referenzmethode und Messgerät) innerhalb von 0,8 mmol/L für Glukosewerte unter 4,2 mmol/L und innerhalb von 20 % für Glukosewerte über oder gleich 4,2 mmol/L liegen müssen.

Präzision: Die Prüfung der Präzision des CONTOUR®XT Blutzuckermessgeräts erfolgte unter Verwendung von fünf venösen Vollblutproben mit Glukosekonzentrationen von 2,2 bis 17,0 mmol/L. Dazu wurden Wiederholungsmessungen (n=100) unter Verwendung des CONTOUR XT Blutzuckermessgeräts und einer Charge von CONTOUR®NEXT Sensoren durchgeführt. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Ergebnisse der mit CONTOUR NEXT Sensoren durchgeführten Prüfung der Präzision des CONTOUR XT Messgerätss

Mittelwert, mmol/L	Standardabweichung s	Variationskoeffizient VK in %
2,28	0,04	1,8
4,15	0,08	1,9
6,50	0,08	1,3
10,59	0,12	1,2
17,05	0,29	1,7

Service-Informationen

Für alle Fragen im Umgang mit unseren Produkten zur Blutzuckerselbstkontrolle stehen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter/-innen im Bayer Diabetes Service gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer:

Deutschland: 0800 7261880 (kostenfrei)
oder per E-Mail: info@bayerdiabetes.de

Schweiz: 044 465 83 55 oder per
E-Mail: info@bayerdiabetes.ch

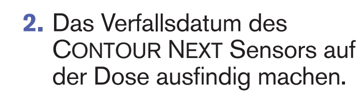
Wichtig

- Sprechen Sie bitte mit einem Bayer Diabetes Service Mitarbeiter bevor Sie Ihr Messgerät oder die Sensoren einsenden.
- Halten Sie das CONTOUR®XT Blutzuckermessgerät und die CONTOUR®NEXT Sensoren bereit, wenn Sie anrufen.

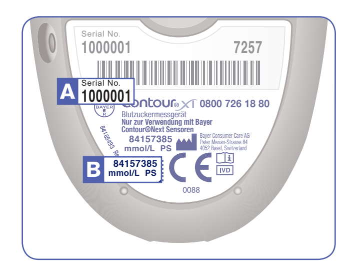
Checkliste

Diese Checkliste kann hilfreich sein, wenn Sie mit dem Bayer Diabetes Service sprechen:

1. Die Seriennummern (A) und Modellnummern (B) auf der Messgerätrückseite ausfindig machen.



2. Das Verfallsdatum des CONTOUR NEXT Sensors auf der Dose ausfindig machen.



3. Das Batterie-Symbol auf dem Display überprüfen. (Siehe Seite 35, Batteriewechsel)

Garantie

Herstellergarantie: Bayer HealthCare garantiert unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche, dass dieses Gerät 3 Jahre ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Bayer HealthCare wird ein als defekt befundenes Gerät kostenlos durch ein gleichwertiges oder aktuelles Modell ersetzen.

Einschränkungen der Garantie: Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Für Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.
2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Herstellungsfehlern. Bayer HealthCare übernimmt keine Garantie für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße Behandlung oder unfachmännische Wartung verursacht wurden. Des Weiteren haftet Bayer HealthCare nicht für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von anderen als den von Bayer HealthCare empfohlenen Reagenzien (z.B. CONTOUR®NEXT Sensoren) verursacht wurden.
3. Bayer HealthCare behält sich unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche das Recht vor, das Gerät im Garantiefall durch ein gleichwertiges Nachfolgemodell, welches konstruktive Änderungen aufweisen kann, zu ersetzen.

Für Garantieleistungen: Im Garantiefall sollte der Anwender den Bayer Diabetes Service kontaktieren, um Unterstützung und/oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen für dieses Gerät zu erhalten.

Deutschland: Tel. 0800 7261880 (kostenfrei)
oder per E-Mail: info@bayerdiabetes.de

Schweiz: Tel. 044 465 83 55 oder per
E-Mail: info@bayerdiabetes.ch

Garantie

Technische Daten und Pflege

Zubehör

Dieses Zubehör erhalten Sie in Apotheken oder im medizinischen Fachhandel. Bei Fragen dazu, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.

Artikel

Zwei 3-Volt-Lithiumbatterien (DL2032 oder CR2032)

CONTOUR NEXT Sensoren, 50

CONTOUR NEXT Sensoren, 100

CONTOUR NEXT Kontrolllösung, Normal

CONTOUR NEXT Kontrolllösung, Niedrig

CONTOUR NEXT Kontrolllösung, Hoch

USB Kabel

LITERATUR

[1] *Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline–Third Edition*. Clinical and Laboratory Standards Institute (CLSI), document M29-A3, (ISBN 1-56238-567-4). CLSI, 940 West Valley Road, Suite 1400, Wayne, Pennsylvania 19087-1898, USA 2005.

[2] Longo DL, et al.: *Harrison's Principles of Internal Medicine, 18th edition*. 2011:3003

[3] American Diabetes Association, www.diabetes.org

[4] *Tietz Fundamentals of Clinical Chemistry, 5th Edition*, Edited by Burtis CA and Ashwood ER, W. B. Saunders Co., Philadelphia, PA, 2001, p. 444.

[5] Atkin, S. et al.: Fingerstick Glucose Determination in Shock. *Ann. Int. Med.* 114:1020-24; 1991.

Zubehör

Technische Daten und Pflege





Vertrieb durch
Bayer Vital GmbH
Diabetes Care
51368 Leverkusen
Deutschland:
Bayer Diabetes Service
Telefonnummer 0800 7261880 (kostenfrei)
E-Mail: info@bayerdiabetes.de
www.bayerdiabetes.de

Bayer (Schweiz) AG
Diabetes Care
Grubenstrasse 6, Postfach
CH-8045 Zürich
Hotline: 044 465 83 55
Email: info@bayerdiabetes.ch
Fax: 044 465 82 82
Internet: www.bayerdiabetes.ch



Bayer Consumer Care AG
Peter Merian-Strasse 84
4052 Basel, Switzerland

CE
0088

Bayer



84173798
Rev. 10/11

